



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Département de la santé, des affaires sociales et de la culture
Service de la culture
Archives de l'Etat du Valais

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Kultur
Staatsarchiv Wallis



archives de l'état du valais
staatsarchiv wallis

Bericht über die Aufsicht über die Gemeindearchive

Jahr 2018

Staatsarchiv Wallis

Sitten, den 30. Januar 2019



Klassierung	30.01.01.03
Autoren	Alain Dubois, Kantonsarchivar ; Fabienne Lutz-Studer, Florian Vionnet, Archivare-Records Manager
Validiert am	30. Januar 2018

Dieser Bericht entstand im Rahmen der Politik des Staatsarchiv Wallis gegenüber den Gemeinden, welche im Januar 2015 angenommen wurde. Die Politik sieht vor, dass das Staatsarchiv Wallis einen Jahresbericht über die Aufsicht über die Gemeindearchive verfasst und publiziert.

Dieser Bericht wurde vom für das Staatsarchiv Wallis zuständigen Departement genehmigt und in der Kantonsverwaltung kommuniziert. Die elektronische Version kann auch auf der Website heruntergeladen werden www.vs.ch/saw.

1. Beratung und Besuche

Im Jahr 2018 hatte das StAW ausserordentlich viele **Kontakte mit 18 Einwohnergemeinden. 14 dieser Gemeinden waren Gegenstand eines Besuches.** Anlässlich dieser Besuche wurden Berichte über den Stand der Dinge verfasst und Empfehlungen abgegeben. Hier die Liste mit den beratenen Gemeinden und Pfarreien 2018:

- Gemeinde Ayent
- Gemeinde Bagnes (Besuch am 06.02.2018)
- Gemeinde Bovernier (Besuch am 29.11.2018)
- Gemeinde Chamoson (Besuch am 29.05.2018)
- Gemeinde Champéry (Besuch am 21.08.2018)
- Gemeinde Charrat
- Gemeinde Conthey
- Gemeinde Ernen (Besuch am 23.04.2018)
- Gemeinde Finhaut
- Gemeinde Fully (Besuch am 06.11.2018)
- Gemeinde Icogne (Besuch am 12.12.2018)
- Gemeinde Lalden (Besuch am 11.07.2018)
- Gemeinde Liddes (Besuch am 29.03.2018)
- Gemeinde Monthey (Besuch am 25.07.2018 und Sitzungen zur Betreuung der Bauarbeiten an den neuen Archivräumlichkeiten und zur Vorbereitung des Umzugs am 19.01.2018, 06.02.2018, 23.02.2018, 25.07.2018 und 20.12.2018)
- Gemeinde Obergoms (Besuch am 23.04.2018)
- Gemeinde Sitten (Besuch 20.09.2018)
- Gemeinde St-Maurice (Besuch am 05.11.2018)
- Gemeinde Vionnaz (Besuch am 23.05.2018)

Anlässlich dieser Besuch und bei der Beantwortung von Anfragen per Telefon oder E-Mail wurden den Gemeinden Ratschläge zu verschiedenen Themen in den Bereichen Dokumentenverwaltung und Archivierung erteilt: die Benutzung und Ordnung von Baudossiers, die Archivierung von Protokollen des Gemeinderates und Dossiers von Gemeinderichtern, die Bewertung von Notariatsregistern oder die Aufbewahrung bzw. Vernichtung von Anträgen zu Aufenthaltsbewilligungen. Bei seinen Empfehlungen verweist das Staatsarchiv Wallis (StAW) stets auf die Aufbewührungsanleitungen¹ im *Handbuch zur Dokumentenverwaltung und Archivierung für die Walliser Gemeinden* (Kapitel 4).

¹ Link zu den Aufbewührungsanleitungen im *Handbuch zur Dokumentenverwaltung und Archivierung für die Walliser Gemeinden*: <https://www.vs.ch/de/web/culture/guide-communes-chapitre-4>

Digitalisierung von Papierdossiers

Mittlerweile arbeiten zahlreiche Gemeinden mit Programmen und Systemen zur elektronischen Geschäftsverwaltung oder beabsichtigen solche einzuführen. In diesem Zusammenhang stellt sich oft die Frage, ob Papierdossiers digitalisiert werden sollen oder nicht. Ein korrekt sortiertes, inventarisiertes und konditioniertes, d.h. in alterungsbeständigen und säurefreien Archivschachteln und Mappen abgepacktes Papierarchiv, macht eine Digitalisierung nicht zwingend notwendig. Das StAW empfiehlt abzuwägen, in welchem Verhältnis die Kosten einer Digitalisierung des Papierarchivs gegenüber einer Erleichterung in der Benutzung stehen. Ressourcen werden sinnvollerweise für beschädigte oder zerbrechliche Dokumente eingesetzt, um sie bei der Konsultation vor weiteren Beschädigungen zu schützen, oder zur Hervorhebung von besonderen und historisch interessanten Dokumenten. Es ist zudem darauf hinzuweisen, dass Digitalisierung nicht bedeutet, dass die Papieroriginale vernichtet werden können und die Kosten für deren Aufbewahrung damit entfallen. Es wäre eher kontraproduktiv Ressourcen für die Digitalisierung aufzuwenden, wenn damit auch in säurefreies Archivierungsmaterial investiert werden könnte, dessen Verwendung langfristig sehr effektiv und rentabel ist.

Arbeitsgruppen und Expertise

In den letzten Jahren, vor allem im Jahr 2017, waren das StAW an grösseren Projekten beteiligt, die von zwei Walliser Städten geleitet wurden, nämlich dem Bau neuer Archivräumlichkeiten und der Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems. Diese Projekte erfordern eine aufwändigere Aufsicht in Form von Sitzungen oder Besuchen, Informationsaustausch oder Schulung der Verantwortlichen auf kommunaler Ebene. Dies ermöglichte einen Wissenstransfer zwischen den verschiedenen Partnern.

Hinterlegung

Die vermehrte Präsenz des StAW in den Gemeinden in Form von Besuchen, Schulungen und persönlichen Kontakten hat bei den Gemeinden das Interesse an Hinterlegungen und Hinterlegungen von Nachträgen ihrer historischen Archivbestände geweckt. Insbesondere in der Folge von Gemeindefusionen stellt sich oftmals die Frage, wohin mit den historischen Archivbeständen der ehemaligen Gemeinden. Weitere Informationen zu den im Jahr 2018 eingegangenen Hinterlegungen unter Punkt 3.

2. Schulung

Im Jahr 2018 hat das StAW keine Schulungen für Einwohner- und Bürgergemeinden durchgeführt. Die nächsten Schulungen sind aufgrund des anstehenden Umzugs des Staatsarchivs Wallis nicht vor 2020 vorgesehen.

3. Hinterlegung von Gemeindearchiven im Staatsarchiv Wallis

Im Jahr 2018 sind folgende Hinterlegungen von Gemeindearchiven im Staatsarchiv Wallis eingegangen:

- Gemeinde Lens, 0.50 Lfm, Nachtrag zum Archiv der Gemeinde Lens (20. Jh.), 2018/3.
- Gemeinde Obergoms, 0.40 Lfm, Archiv der Gemeinde Oberwald (16. Jh. – 20. Jh.), 2018/25.
- Gemeinde Obergoms, 1.20 Lfm, Archiv der Gemeinde und Pfarrei Ulrichen (16. Jh. – 20. Jh.), 2018/26.
- Gemeinde Vouvry, 21.05 Lfm, Nachtrag zum Archiv der Gemeinde Vouvry, (18. Jh. - 1970), 2018/32.
- Masserey Bernard, 0.10 Lfm, 3 Bände aus dem Archiv der Gemeinde Venthône, (ca. 1930-1940), 2018/50.

Ebenfalls wurden im letzten Jahr die Inventare der nachfolgenden Oberwalliser Gemeindearchive nacherschlossen und in der Archivdatenbank scopeArchiv veröffentlicht:

- Inden (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=309784>)
- Turtmann (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=54412>)

- Varen (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=317020>)

Schliesslich wurde der Bestand der Gemeinde Orsières, der 2016 im StAW hinterlegt wurde, vor dessen vollständiger Erschliessung, erfasst. Der historische Teil des Inventars wurde bereits in der Archivdatenbank scopeArchiv veröffentlicht.

- Orsière (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=320375>)

Alain Dubois
Kantonsarchivar

Genehmigt

Sitten, den 28. Januar 2019

von

Jacques Cordonier
Chef der Dienststelle für Kultur

Sitten, den 28. Januar 2018

von

Esther Waeber-Kaltermatten
Vorsteherin des Departements
für Gesundheit, Soziales und Kultur